

## 1. Herren kurz vor dem Ziel

**Tischtennis > 1. Herren von Tvoyten am 12.03.2019**

Bei unserer ersten Herren war alles angerichtet für ein richtiges Spitzenspiel. Zum Gipfeltreffen in Oyten waren die Gäste vom TuS Wremen mit ihrem Fanclub einschließlich des Ukulele Spielers Jackie Chang Liu (bekannt aus RTL Supertalent) angereist, der jeden Gäste Punkt mit launigen Melodien untermalte.

Leider verlief die Anfangsphase gar nicht nach unserem Geschmack. Oliver und Dirk mussten sich überraschend dem Doppel Marjasov / Gloger beugen und auch das sonst so überzeugende Defensivdoppel mit Frank und Peter musste eine klare Niederlage einstecken. Immerhin verhinderten Franz und Arne mit ihrem knappen 5-Satz Erfolg den kompletten Fehlstart.

Peter konnte sich trotz Ellenbogen Problemen bei Marjasov für die Niederlage im Doppel revanchieren, wohingegen Oli Frick nicht wie im Hinspiel bezwingen konnte, sondern beim 0:3 dessen Klasse neidlos anerkennen musste.

Doch das heute sehr starke mittlere Paarkreuz schaffte dann das Break. Dirk und der bärenstarke Franz hatten in ihren Einzeln wenige Probleme und sorgten damit für die erste Führung, die Arne dann sogar auf 5:3 ausbauen konnte. Ruud sah ebenfalls bereits wie der sichere Sieger aus, doch nach einer 2:0 Führung brach er völlig ein, holte in den darauffolgenden drei Sätzen in Summe nur noch mickrige 17 Punkte und musste dann seinem Gegner Timo Dreher gratulieren.

Dieser Zähler war dann aber der letzte für die Gäste aus dem Landkreis Cuxhaven. Peter, Oli, Dirk & Franz besiegelten mit starken Vorstellungen den auch in der Höhe verdienten 9:4 Heimerfolg. Der heute nur im Doppel eingesetzte Mannschaftsführer Frank jubelte: "Nun brauchen wir aus den letzten fünf Spielen nur noch vier Punkte um allerletzte Zweifel an der Meisterschaft zu beseitigen. Das sollten wir uns nicht mehr nehmen lassen, aber Glückwünsche möchte ich dafür trotzdem noch nicht entgegen nehmen. Denn in dieser Liga kann jeder jeden schlagen, was man Woche für Woche an den Ergebnissen sehen kann" stellte Franky fest und bremste damit noch ein wenig die Euphorie.

